



Gesundheitsmarkt Homecare wächst durch das Älterwerden der Gesellschaft

Von *adostal*

Erstellt am 27 Jun 2011 - 12:44

Der relativ „junge“ Bereich Homecare ist im deutschen Gesundheitsmarkt bereits nicht mehr wegzudenken. Es sind drei Faktoren die diese Branche nahezu beflügeln: Wachsender Markt durch das Älterwerden der Gesellschaft, Konzentration und Entstehen mittlerer und größerer Einheiten einschl. dem Einstieg ausländischer Apothekenunternehmen und sonstiger Gesundheitsdienstleister bei gleichzeitigem Rückgang der Kleinstunternehmen, sowie zunehmende Akzeptanz beim Verbraucher.

Homecare ist dabei nicht mit häuslicher Pflege gleichzusetzen. Homecare umfasst vielmehr die Versorgung eines Patienten zu Hause mit erklärungsbedürftigen Hilfsmitteln und Medizinprodukten, Verband- und Arzneimitteln, durch geschultes Fachpersonal im Rahmen einer ärztlichen ambulanten Therapie und mit vergleichbarer Qualität wie in einer stationären Einrichtung. Homecare-Unternehmen versorgen dauerhaft chronisch kranke, multimorbide bzw. behinderte Personen. Homecare- Unternehmen übernehmen zunehmend immer stärker eine Art Lotsenfunktion: Schon bevor der Patient aus dem Krankenhaus entlassen wird, stimmen sie sich mit dem Klinikpersonal über die geplante ambulante Therapie ab. Anschließend führen sie diese in Abstimmung mit dem jeweiligen Hausarzt fort und klären, ob der Krankenversicherer die Hilfsmittel in voller Höhe erstattet. Dies bringt nicht nur Vorteile für den Patienten mit sich: Werden die Hilfsmittel optimal eingesetzt, fallen auch weniger Kosten für den Kostenträger an.

Unter Einbezug dieser Entwicklung führte dostal & partner vor kurzem eine Online-Befragung mit recht zahlreichen Entscheidern und Verantwortlichen aus dem 1. und 2. Gesundheitsmarkt durch. Nun liegen die Ergebnisse in einer Studie vor. Dabei wird auch auf das B2C-Geschäft Homecare, Hol- und Bringdienste zusammen mit anderen Teilmärkten mit Endverbraucherkontakt eingegangen.

Die Rahmenbedingungen führen zu einer zunehmenden Zusammenarbeit von Homecare-Unternehmen, Sanitätshäusern, Pflegediensten, Kliniken, Altenheimen, Hospiz- / Palliativdiensten, Physiotherapeuten und Haus- und Fachärzten um eine bessere Versorgung in häuslicher Umgebung zu gewährleisten. Aufgrund des lokalen bzw. regionalen Geschäfts können dabei Sanitätshäuser zum Dreh- und Angelpunkt des Homecare-Verständnisses werden. Die in angrenzenden Sektoren "beheimateten" Unternehmen erkennen zunehmend die Notwendigkeit einer engen Kooperation.

Um eine auf diese Problematik zugeschnittene Strategie zu entwickeln, hilft die aktuelle Expertenstudie von dostal & partner Entscheidern in diesem Teilmarkt, da sie Verflechtungen und Kooperationsmöglichkeiten in dem Teilmarkt Homecare, sowie in angrenzenden Bereichen aufzeigt. Die vollständigen Ergebnisse zu allen behandelten 29 Gesundheitsmärkten in Deutschland können ausführlich der Studie "Entwicklungen und Chancen durch das Zusammenwachsen des 1. und 2. Gesundheitsmarktes in Deutschland. Benchmark-Studie für Unternehmen und Entscheider" entnommen werden.

- [Forschung, Studien und Entwicklung](#)

Quellen URL (aufgerufen am 2 Dez 2021 - 03:10): <https://www.medcom24.de/node/14479>